

Die Ladies rockten erneut

Ladies Nite im Hotel Löwen in Waldenburg

Die bezaubernden Stimmen, mitreissende Musik, fetzigen Lieder und geniale Lichtshow der Ladies Nite sorgten auch dieses Jahr wieder für volles Haus im «Hotel Löwen» in Waldenburg

mr. Vergangene Woche war es wieder soweit, es war endlich wieder Ladies Nite in Waldenburg. Die achte Ausgabe der Ladies Nite reihte sich ohne Zweifel in die Erfolgsgeschichte der vergangenen Veranstaltungen ein. Vor einem vollbesetzten Schlossgartensaal im «Hotel Löwen» traten zehn aus dem Waldenburger Tal stammende Ladies mit fantastischen Stimmen und sieben Musiker an Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard und Saxophon sowie zwei Background-Sänger auf die Bühne und bezauberten ihr Publikum mit tollen Stimmen und professioneller Musik. In dem zweistündigen Konzert erklangen wunderschöne Balladen und energiegeladene Pop- und Rockstücke.

Eröffnet wurde das abwechslungsreiche Konzert mit dem Song «Let me entertain you», gesungen von Conny Autenried, die dem Publikum ordentlich mit ihrer kraftvollen Stimme einheizte.



Florence Wenk bezauberte das Publikum mit ihrer Interpretation des Songs «Fame».

FOTOS: P. SCHÄRLI

Wobei der Song auch «Let us entertain you» heissen könnte, denn hinter diesem grossartigen Konzert stehen unzählige Helfer, Techniker, Musiker und Sänger. Mit dem bekannten und beliebten Lied «Fame» von Irene Cara aus den 80er-Jahren, gesungen von Florence Wenk, und dem Lied «(I love a) Perfect man» von Jennifer Hudson, gesungen von Melanie Schweizer, wurde das Publikum vollends aufgeweckt. Danach sorgte Angelika Thommen für romantische Stimmung mit ihrer Ballade «Just the way you are» von Diana Krall. Mit dem Song «Simply the best» machte Michelle Gschwind Tina Turner ernsthaft Konkurrenz und riss das Publikum vollends mit.

Darauf folgte eine sanfte Version von «Nothing else matters», gesungen von Asti Held. Andrea Köhler ist offenbar zu spät geboren, denn sie wäre gerne ein Punkrocker mit Blumen in den Haaren,

so sang sie es zumindest mit dem Lied «I wish I was a punk rocker». Begleitet wurde sie dabei von den Freestyle Drummers, welche mit Hilfe von Regenfässern einen packenden Beat erzeugten. Danach folgten Sabrina Hürner mit dem Song «Wrong baby wrong», Natascha Nachbur mit dem Synchronie-Metalstück «Tides of Time», welches das Publikum zu Standing Ovationen hinriss und Seraina Hürner, die mit einer flotten Version von Tina Turners Lied «Proud Mary» dem Publikum noch einmal ordentlich einheizte. Nach einer halbstündigen Verschnaufpause, in der die Zuhörerinnen und Zuhörer im «Leue» herum tigerten, wurde die Stimmung mit weiteren tollen Songs wie «Walking on Sunshine», «Stuck in the middle» oder «Sisters are doin' it for themselves» zum Siedepunkt gebracht. Das Grande Finale wurde von den Back-

ground-Sängern Nadia Hochuli und Beat Ruesch sowie den Solistinnen der Ladies Nite zusammen gesungen. Mit dem Song «The Best of times» aus der Feder von Paddy Diriwächter wurde die Ladies Nite 2011 gebührend abgeschlossen und der Beifall wollte gar nicht mehr enden.

So sind an vier Abenden insgesamt rund 500 Zuschauer, nach aktivem Füsse-im-Takt-Wippen und Mitklatschen, glücklich und zufrieden aus dem Schlossgartensaal in Waldenburg getreten und haben sich bestimmt vorgenommen, das nächste Jahr wieder mit dabei zu sein. Rolf Jörin, Gesamtleiter der Veranstaltung, war nach diesem grandiosen Konzert äusserst zufrieden und sehr dankbar, dass der diesjährige Anlass erneut so erfolgreich wurde. Besonders wichtig ist es für ihn, dass aus dem Ensemble, das rund 40 Leute umfasst, ein

motiviertes Team wird, das mit Herzblut seinen Job macht und zusammenwächst wie eine grosse, musikalische Familie. Die Ladies Nite gibt es seit 2004 und macht seit dann eine stetige Entwicklung mit, sie hat den Anspruch jungen und talentierten Sängerinnen aus dem Waldenburger Tal eine Plattform vor Publikum zu bieten und erfreut viele Leute im Tal und aus der Umgebung.

Zusammen mit den Musikern der Band B4elles wird so ein Musikanlass auf hohem Niveau geboten, der zur Visitenkarte von musikalischem Schaffen in der Region wird. Man darf ohne Übertreibung sagen, das war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein lohnenswertes Projekt zur Förderung talentierter Sängerinnen. So freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Mal, wenn es wieder heisst: «Oh yes, it's Ladies Nite!»



Dieses Jahr sang Melanie Schweizer die Ballade «I love (a) perfect man».



Auch Asti Held beeindruckte mit ihrer starken Stimme.



Natascha Nachburs Interpretation des mysteriösen Songs «Tides of time» erntete Standing Ovations während des Auftritts.



Die Solistin Michelle Gschwind entzückte im kleinen Roten mit beeindruckender Stimme.